

Presse-Information

15. Februar 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Bombenentschärfung am Katharinenkreisel: Bahn und Bus eingeschränkt

Mehrere Linien werden unterbrochen

Wie die Feuerwehr Frankfurt bereits mitgeteilt hat, wird am Mittwoch, 16. Februar 2022, am Katharinenkreisel in Bockenheim eine Weltkriegsbombe entschärft. Die Bahn- und Buslinien im Einzugsbereich müssen ab etwa 11.00 Uhr für voraussichtlich zwei Stunden unterbrochen oder umgeleitet werden.

Betroffen sein werden – Stand 15. Februar 2022, 16.00 Uhr – diese Linien:

- Die Straßenbahnlinie 17 wird von Neu-Isenburg kommend ab Varrentrappstraße zum Westbahnhof umgeleitet. Die City West und das Rebstockviertel kann sie nicht bedienen.
- Die Metrobuslinie M34 verkehrt nur zwischen Bornheim Mitte und Sternbrücke, weiter bis zur Mönchhofstraße kann sie nicht fahren.
- Die Buslinie 50 von Unterliederbach und Höchst zweigt am Römerhof zur Mönchhofstraße ab, Rebstockbad, Festhalle/Messe und Bockenheimer Warte kann sie nicht erreichen.
- Die Buslinie 54 aus Sindlingen endet bereits an der Haltestelle „Zum Rebstockbad“.

Die Feuerwehr wird bekanntgeben, wann die Sperrung beginnt und wann sie wieder aufgehoben werden kann. Die aktuellen Informationen gibt es auf den bekannten Social Media-Kanälen und bei den Rundfunksendern.

traffiQ und VGF bitten ihre Fahrgäste um Verständnis für die Einschränkungen im Interesse ihrer Sicherheit. Sie empfehlen, sich – soweit möglich – alternative Verbindungen im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz zu suchen. Informationen gibt es am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24. Die Fahrplanauskunft per Internet und App kann aufgrund der Kurzfristigkeit der Unterbrechungen leider nicht aktualisiert werden.

Hinweis an die Redaktionen: Weitere Informationen zur geplanten Bombenräumung gibt die Feuerwehr Frankfurt: [Feuerwehr Frankfurt \(feuerwehr-frankfurt.de\)](https://www.feuerwehr-frankfurt.de)